LAGEBERICHT (KMF)

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 sah sich das Unternehmen erneut mit einer Vielzahl an herausfordernden volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert, die sich infolge internationaler Krisenherde in Form von globalen Lieferkettenstörungen, einer angespannten Materialverfügbarkeit insbesondere in Zentraleuropa, signifikant gestiegenen Kosten für zentrale Produktionsfaktoren (insbesondere Rohstoffe und Arbeitsleistung) sowie einer zunehmend dynamischen Verlagerung relevanter Zielmärkte in fernöstliche Wirtschaftsregionen manifestierten.

Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds konnte das Unternehmen mit seinen beiden Tochterunternehmen durch die konsequente Umsetzung seiner in den vergangenen Jahren entwickelten Diversifizierungs- und Internationalisierungsstrategie diesen Herausforderungen wirkungsvoll entgegentreten. Die strategische Ausrichtung auf geographisch diversifizierte Absatz- und Beschaffungsmärkte sowie die gezielte Stärkung der unternehmenseigenen Kernkompetenzen im internationalen Kontext haben sich dabei als tragfähige Erfolgsfaktoren erwiesen.

Innerhalb der definierten Kernbereiche gelang es, auch unter erschwerten Rahmenbedingungen ein noch zufriedenstellendes Umsatzniveau zu erzielen. Die Tochtergesellschaften des Unternehmens verzeichneten im Jahresdurchschnitt eine stabile, wenn auch lediglich moderate Auslastung. Diese schlug sich in einer insgesamt seitwärts tendierenden Absatzleistung nieder, die durch zusätzlichen Preisdruck, starke Volatilitäten an den Rohstoffmärkten – insbesondere an der London Metal Exchange (LME) – sowie die bereits erwähnten strukturellen Herausforderungen mitbestimmt wurde. Dennoch konnte das Unternehmen im Berichtsjahr ein nahezu budgetkonformes Ergebnis erwirtschaften.

Besonders positiv hervorzuheben ist die zunehmende Marktrelevanz der in den letzten Jahren getätigten Investitionen in Forschung und Entwicklung. Auch wenn der Marktdurchbruch innovativer Produkt- und Prozesslösungen aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Verunsicherungen in mehreren Zielmärkten langsamer als ursprünglich erwartet voranschreitet, zeigt sich bereits heute ein klarer Trend zur Integration dieser Entwicklungen in konkrete Kundenanwendungen. Die unternehmensinterne F&E-Aktivität, die im Wesentlichen über die beiden operativen Tochtergesellschaften vorangetrieben wird, konzentriert sich weiterhin auf die Identifikation und Umsetzung von Effizienzsteigerungspotenzialen in den Produktionsprozessen der Kunden. Ein wesentliches Ziel ist es, sofort einsetzbare, marktreife Lösungen zu entwickeln, die keiner zeitintensiven Erprobung unter realen Einsatzbedingungen mehr bedürfen.

Als exportorientiertes Unternehmen stellen auch im Geschäftsjahr 2024 die Faktoren **Qualität, Flexibilität und Termintreue** – neben wirtschaftlicher Attraktivität – die Grundpfeiler des Unternehmenserfolgs dar. Diese Merkmale konnten trotz externer Belastungen und teils schwieriger Rahmenbedingungen in den bestehenden Märkten aufrechterhalten werden. Für die kommenden Jahre liegt der Fokus verstärkt auf der

strategischen Weiterentwicklung und operativen Umsetzung der beginnenden Internationalisierung. Ziel ist es, strukturelle Standortnachteile – insbesondere durch die hohe Kostenbelastung im Heimatmarkt Österreich – gezielt durch regionales Sourcing in kosteneffizienteren Liefer- und Produktionsländern sowie durch den Aufbau vollautomatisierter Fertigungsinseln auszugleichen.

Die Unternehmensleitung ist überzeugt, dass die eingeschlagene strategische Richtung mittel- bis langfristig eine belastbare Grundlage für nachhaltiges, internationales Wachstum bietet. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen flexibel, um auf neue geopolitische, wirtschaftliche oder branchenspezifische Entwicklungen rasch und angemessen reagieren zu können.

b. finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	0,2	21	0,1	23	109,5
Sachanlagen	3.822	20,4	3.032	16,9	790	26,1
Finanzanlagen	2.005	10,7	2.009	11,2	-4	-0,2
Anlagevermögen	**5.871**	**31,3**	**5.062**	**28,2**	**809**	**16,0**
Vorräte	3.289	17,6	3.065	17,1	224	7,3
Lieferforderungen	369	2,0	58	0,3	311	536,2
Konzernforderungen	1.166	6,2	1.288	7,2	-122	-9,5
übrige Forderungen	875	4,7	905	5,0	-30	-3,3
Liquide Mittel	6.780	36,1	7.166	39,9	-386	-5,4
Umlaufvermögen	**12.479**	**66,6**	**12.482**	**69,5**	**-3**	**0,0**
Rechnungsabgrenzungsposten	102	0,5	120	0,7	-18	-15,0
Aktive latente Steuern	305	1,6	288	1,6	17	5,9
AKTIVA	**18.757**	**100,0**	**17.952**	**100,0**	**805**	**4,5**

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nennkapital	1.000	5,3	1.000	5,6	0	---
Gewinnrücklagen	11	0,1	11	0,1	0	---
Bilanzgewinn	5.524	29,5	4.727	26,3	797	16,9
Eigenkapital	**6.535**	**34,9**	**5.738**	**32,0**	**797**	**13,9**
Eigene Mittel	**6.535**	**34,9**	**5.738**	**32,0**	**797**	**13,9**
Rückstellungen	1.252	6,7	1.178	6,5	74	6,3
Verbindlichkeiten	1.000	5,3	1.000	5,6	0	---
langfristiges Fremdkapital	**3.300**	**17,6**	**3.247**	**18,0**	**53**	**1,6**
Rückstellungen	3.357	17,9	3.398	18,9	-41	-1,2
Lieferantenverbindlichkeiten	551	2,9	231	1,3	320	138,5
übrige Verbindlichkeiten	4.510	24,0	4.682	26,1	-172	-3,7
kurzfristiges Fremdkapital	**8.922**	**47,5**	**8.967**	**50,0**	**-45**	**-0,5**
Fremde Mittel	**12.222**	**65,1**	**12.214**	**68,0**	**8**	**0,1**
P A S S I V A	**18.757**	**100,0**	**17.952**	**100,0**	**805**	**4,5**

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)					
Umlaufvermögen - langfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital					
1000	4.294	5.330	3.577	3.230	3.255
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)					
Eigenkapital / Gesamtkapital	23%	30%	33%	32%	35%

Kennzahlen zur Ertragslage

	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse (Sales)					
Umsatzerlöse					
1000	20.326	14.179	14.238	9.291	9.187
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern					
1000	562	594	1.094	1.034	989
Umsatzrentabilität (Return on sales - ROS)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern					
Umsatzerlöse	3%	4%	8%	11%	11%
Eigenkapitalrentabilität (Return on equity - ROE)					
Ergebnis vor Steuern					
Eigenkapital	13%	14%	23%	17%	14%
Gesamtkapitalrentabilität (Return on investment - ROI)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern					
Gesamtkapital	4%	4%	7%	6%	5%

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	9.187	86,7	9.291	69,8	-104	-1,1
Bestandsveränderung	266	2,5	2.846	21,4	-2.580	-90,7
sonstige betriebliche Erträge	1.139	10,8	1.173	8,8	-34	-2,9
Betriebliche Erträge	**10.592**	**100,0**	**13.310**	**100,0**	**-2.718**	**-20,4**
Materialaufwand	-2.210	-20,9	-5.329	-40,0	3.119	-58,5
Personalaufwand	-5.373	-50,7	-4.976	-37,4	-397	8,0
Abschreibungen	-491	-4,6	-430	-3,2	-61	14,2
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.811	-17,1	-1.746	-13,1	-65	3,7
Betriebsergebnis	**707**	**6,7**	**829**	**6,3**	**-122**	**-14,7**
Finanzerträge	284	2,7	205	1,5	79	38,5
Finanzaufwendungen	-130	-1,2	-105	-0,8	-25	23,8
Finanzergebnis	**154**	**1,5**	**100**	**0,7**	**54**	**54,0**
Ergebnis vor Steuern	**861**	**8,2**	**929**	**7,0**	**-68**	**-7,3**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-64	-0,6	-123	-0,9	59	-48,0
Ergebnis nach Steuern	**797**	**7,6**	**806**	**6,1**	**-9**	**-1,1**
Jahresüberschuss	**797**	**7,6**	**806**	**6,1**	**-9**	**-1,1**
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.727	44,6	3.921	29,5	806	20,6
Bilanzgewinn	**5.524**	**52,2**	**4.727**	**35,6**	**797**	**16,9**

c. *nicht-finanzielle Leistungsindikatoren*

Das Unternehmen legt besonderen Wert auf höchste qualitative Ausbildung der Mitarbeiter und die soziale Verantwortung des Betriebes. Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die interne Ausbildung von Lehrlingen gepaart mit der volkswirtschaftlichen Erfüllung der Verpflichtungen im Bereich der Einstellung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sind implementiert.

Das Unternehmen verfolgt auch im Bereich von Klima- und Umweltschutz ehrgeizige Ziele. Basis ist das strategische Umweltprogram der Firma, welches diversen Leitsätzen folgt, die den Weg weisen, um in den kommenden Jahren kontinuierlich Fortschritte in Richtung Minimierung des Carbon-Footprint zu erzielen. Als Leitsätze hat sich das Unternehmen den Ausbau von erneuerbaren Energieressourcen (insbesondere der Photovoltaik), die Reduktion von Stickoxiden und die Optimierung der thermischen Wärmedämmung der Infrastruktur zum Ziel gesetzt.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

a. *Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens*

Das Unternehmen blickt mit einer insgesamt verhaltenen, jedoch differenziert positiven Erwartung in die zukünftige Geschäftsentwicklung. Grundlage dieser Einschätzung ist die konsequent umgesetzte Diversifizierungsstrategie, durch die die beiden Unternehmensbereiche der Tochtergesellschaften unabhängig voneinander am Markt agieren können. Diese Struktur bietet die notwendige Flexibilität, um auf regionale Marktgegebenheiten individuell reagieren zu können.

Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Komponente dieser Prognose leisten die zahlreichen erfolgreichen Innovationen der vergangenen Jahre. Die kontinuierliche Transformation forschungs- und entwicklungsbasierter Tätigkeiten in marktreife Produkte hat es dem Unternehmen ermöglicht, in wichtigen Zielmärkten technologische Lösungen zu platzieren, die über klare Alleinstellungsmerkmale verfügen. Diese stärken nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit, sondern unterstreichen die Rolle des Unternehmens als Technologieführer in seinen Kernsegmenten – auch mit Blick auf die kommenden Jahre.

Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben jedoch herausfordernd. Vor dem Hintergrund geopolitischer Unsicherheiten sowie volatiler Marktentwicklungen rechnet das Unternehmen mit einem gedämpften Auftragseingang. Die Hauptmärkte, in denen das Unternehmen tätig ist, reagieren ausgesprochen sensibel auf wirtschaftliche Schwankungen. Hinzu kommt die angespannte Lage auf den Beschaffungsmärkten: Materialengpässe und Preissteigerungen im zentraleuropäischen Raum setzen bestehende Lieferketten unter Druck.

Diese Entwicklungen bestätigen jedoch gleichzeitig die Richtigkeit des bereits eingeschlagenen Sourcing-Konzepts: Die gezielte geographische Dislozierung des Einkaufs

sowie die Präsenz eigener Vertretungen in strategisch relevanten Beschaffungsregionen sichern nicht nur die Materialverfügbarkeit, sondern stärken langfristig die Unabhängigkeit und Widerstandsfähigkeit des Unternehmens. Künftig wird die Nähe zu Lieferanten und Fertigungspartnern ein zunehmend entscheidender Wettbewerbsfaktor sein.

Trotz der allgemein herausfordernden globalen Lage zeigen sich auch erfreuliche Marktentwicklungen. Insbesondere die Festigung von Kundenbeziehungen in der arabischen Region gestaltet sich vielversprechend: Die neu gegründete Niederlassung konnte bereits im ersten vollen Geschäftsjahr ein positives Ergebnis erzielen. Auch in Lateinamerika und Australien verzeichnet das Unternehmen eine erfreuliche Wachstumsdynamik. Zwar ist aktuell noch schwer vorhersehbar, inwieweit sich makroökonomische oder geopolitische Einflüsse im weiteren Jahresverlauf auf diese Regionen auswirken werden – die gegenwärtigen Entwicklungen stimmen jedoch zuversichtlich.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die anhaltenden weltwirtschaftlichen Krisen führen weiterhin zu grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die vollen Auswirkungen dieser Entwicklungen sind derzeit weder abschließend verifizierbar noch verlässlich quantifizierbar. Abhängig vom weiteren Verlauf länderspezifischer Einschränkungsmaßnahmen ist in vielen Regionen mit rezessiven Tendenzen sowie anhaltend hohen Inflationsraten zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund ist eine fundierte Prognose zur Geschäftsentwicklung für das Jahr 2024 zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur eingeschränkt möglich. Die wirtschaftliche Unsicherheit bleibt hoch, weshalb verlässliche Vorhersagen über die Entwicklung zentraler Märkte und Geschäftsfelder nicht realistisch erscheinen.

Die bisherige Kommunikation führender internationaler Volkswirtschaften deutet darauf hin, dass auch im laufenden Geschäftsjahr 2024 mit anhaltenden Nachwirkungen der jüngsten geopolitischen und wirtschaftlichen Krisen sowie mit hoher Marktvolatilität zu rechnen ist.

Zu den zentralen Risikofaktoren zählen neben wirtschaftlichen Disruptionen insbesondere der teilweise Zusammenbruch internationaler Lieferketten sowie die Unvorhersehbarkeit der Rohstoffmärkte. Die Preisentwicklung an den globalen Rohstoffbörsen unterliegt starken Schwankungen und entzieht sich jeglicher operativen Einflussnahme. Die bereits spürbaren Engpässe auf den Zuliefermärkten haben zu merklichen Preissteigerungen bei den Beschaffungskosten geführt – eine Entwicklung, die sich mittelfristig fortsetzen könnte.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die strategische Frage nach Eigenfertigung versus Fremdvergabe unter Berücksichtigung geographischer Aspekte zunehmend an Bedeutung. Standortbezogene Entscheidungen in der Produktion erfordern eine differenzierte Abwägung zwischen Kosten, Verfügbarkeit und Flexibilität.

Darüber hinaus bleiben auch der Arbeitsmarkt sowie die Entwicklungen im Bereich der Personalkosten bzw. der externen Personalbereitstellung wesentliche Einflussfaktoren für die zukünftige Geschäftsentwicklung. Fachkräftemangel, steigende Lohnkosten sowie die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte sind Herausforderungen, die sowohl strategisch als auch operativ adressiert werden müssen.

c. Finanzielle Risiken

Das finanzielle Risiko des Unternehmens ist derzeit als gering einzustufen und kann als sehr gut kontrollierbar bewertet werden. Eine wesentliche Grundlage für diese Einschätzung bildet der hohe Eigenfinanzierungsgrad, auf den das Unternehmen auch im Geschäftsjahr 2024 zuverlässig zurückgreifen kann. Diese solide Kapitalausstattung ermöglicht eine nachhaltige Unabhängigkeit von externen Finanzierungsquellen und bildet ein stabiles Fundament für die laufende Geschäftstätigkeit ebenso wie für strategische Entscheidungen. Insbesondere im Hinblick auf krisenhafte Marktsituationen – wie etwa unterbrochene Lieferketten oder plötzliche Materialengpässe – ist die Frage der Liquidität ein zentraler Erfolgsfaktor. In diesem Zusammenhang ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt: Die finanzielle Basis erlaubt es, notwendige Maßnahmen wie eine gezielte strategische Materialbevorratung rasch und aus eigener Kraft umzusetzen. Damit kann flexibel auf Marktverwerfungen reagiert werden, ohne die operative Stabilität oder die Liquiditätslage zu gefährden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt weiterhin Großprojekten, bei denen sowohl das Forderungsausfallrisiko als auch der erforderliche Vorfinanzierungsbedarf stets sorgfältig geprüft und gesteuert werden. Ziel ist es, einerseits Zahlungsausfälle frühzeitig zu identifizieren und abzusichern, andererseits aber auch die Liquiditätsbelastung durch Projektvorfinanzierungen in einem für das Unternehmen wirtschaftlich tragfähigen Rahmen zu halten. Hierzu kommen bewährte Controlling-Instrumente und ein laufend aktualisiertes Risikomanagement zum Einsatz, das projektbezogene wie auch gesamtheitliche Finanzrisiken transparent macht und frühzeitig steuerbare Maßnahmen ableitet.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen legt großen Wert auf stetige Forschung und Entwicklung, d.h. es wird so wie in den vergangenen Jahren ein beachtlicher Anteil des Jahresüberschusses wieder in F&E reinvestiert.

Verbesserte Produkte, die dem Kunden Kosten- und Materialeinsatzoptimierungen im Unternehmen ermöglichen, gehören zur wesentlichen Zielsetzung.

Sonstige Feststellungen

Das Unternehmen bilanziert keine Derivative. Es gibt keine Zweigniederlassungen.

Villach, am 26.08.2025

KMF
Maschinenfabriken GmbH

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Firma	KMF Maschinenfabriken GmbH (vormals Kärntner Maschinenfabriken Egger GmbH)
Firmensitz	Villach
Firmenbuch	FN 314219m, Landesgericht Klagenfurt
Rechtsform	GmbH
Unternehmensgegenstand	Allgemeiner Maschinenbau, Industrieanlagen
Stammkapital davon einbezahlt	Euro 1.000.000,00 Euro 1.000.000,00
Gesellschaftsvertrag	Gesellschaftsvertrag vom 3.7.3008, zuletzt geändert am 30.1.2024 (Änderung des Firmenwortlauts)
Geschäftsführung	Als Geschäftsführer ist im Firmenbuch eingetragen: Dr. Oliver Zlamal Ing. Thomas Thurner, MBA
Umlaufbeschlüsse	Mit Umlaufbeschluss vom 10.7.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023; 2. Entlastung des Geschäftsführers. 3. Gewinnverwendung: der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.921.363,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen; Mit Umlaufbeschluss vom 13.5.2024 wurde die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen.